

23. Deutscher Präventionstag



dpt 4 U

Theater, Workshops und Vorträge
für Kinder, Jugendliche und interessierte Personen



Freistaat
SACHSEN



Dresden.
Dresdener



LandesPräventionsrat
Sachsen

Einer mit Allen!

www.lpr.sachsen.de

Einladung zum Bühnenprogramm und Veranstaltungen der Kinder-Uni im Rahmen des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni 2018 in Dresden

Neben dem Fachpublikum möchte der Deutsche Präventionstag gerne auch die jungen Menschen als Zielgruppe einbeziehen. Dazu dient das hier vorliegende Schulprogramm: dpt 4 U.

In seinem **Bühnenprogramm** zeigt der Deutsche Präventionstag Aufführungen, die Bestandteil der Präventionsarbeit sind. Es werden darin aktuelle Themen oder Gefährdungen angesprochen, dafür sensibilisiert sowie Gegenstrategien aufgezeigt. Im Rahmen der **Kinder-Uni** wird ein speziell auf die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen zugeschnittener Vortrag angeboten.

Schulen, Schülerhorte, Verbände, Vereine und Initiativen aus Dresden und Umgebung sind eingeladen, diese Bereiche **kostenlos** nach Voranmeldung zu besuchen und somit einen Einblick in dieses vielfältige und spannende Themenfeld zu erhalten. Die Anmeldemodalitäten finden Sie / findet Ihr am Ende dieses Programmheftes.

Der Deutsche Präventionstag (DPT)

Der Deutsche Präventionstag ist der weltweit größte Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Das erweiterte Spektrum des Kongresses reicht von der Suchtprävention über die Verkehrsprävention bis hin zu den verschiedenen Präventionsbereichen im Gesundheitswesen. Seit 1995 bietet der Kongress eine internationale Plattform zum interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch in der Prävention.

Der Deutsche Präventionstag will als jährlich stattfindender nationaler Kongress:

- aktuelle und grundsätzliche Fragen der verschiedenen Arbeitsfelder der Prävention und ihrer Wirksamkeit vermitteln und austauschen,
- Partner in der Prävention zusammenführen,
- Forum für die Praxis sein und Erfahrungsaustausch ermöglichen,
- internationale Verbindungen knüpfen und Informationen austauschen helfen,
- Umsetzungsstrategien diskutieren,
- Empfehlungen an Praxis, Politik, Verwaltung und Wissenschaft erarbeiten und aussprechen.

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!

Übersicht Kinder-Uni

Montag, 11.6.2018		
17:00 bis 18:00 Uhr	Läuft bei uns! Freundschaft ohne Kündigungsmöglichkeit? Prof. Dr. Udo Rudolph M. Sc. Psych. Annett Meylan M. Sc. Psych. Lisa Hofmann Dr. Stefan Uhlig	Seite 3

Übersicht Bühnenprogramm

Montag, 11.6.2018		
09:00 bis 10:00 Uhr	„... und raus bist du?“ Urania – Wissen macht Theater	Seite 5
10:00 bis 11:00 Uhr	Das hässliche Entlein Galli Präventions Theater & Training Center Berlin	Seite 6
11:00 bis 12:00 Uhr	Alles was RECHT ist! SakramO 3D & Deutsche Kinderhilfe e.V.	Seite 7
14:00 bis 15:30 Uhr	Zwei Freunde Galli-Theater – Märchen helfen Heilen e.V.	Seite 8
16:00 bis 16:45 Uhr	„upDATE“ Comic On! Theaterproduktion	Seite 9
Dienstag, 12.6.2018		
09:00 bis 10:00 Uhr	„Aufbruch“ (Arbeitstitel) Theater EUKITEA gGmbH	Seite 10
10:30 bis 12:00 Uhr	Aletheia – Mitmach-Abenteuer zum Thema sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien Innocence in Danger e.V.	Seite 11
11:00 bis 13:00 Uhr	X-Games – Spiel zur Radikalisierungsprävention an Schulen INSIDE OUT Fach- und Beratungsstelle Extremismus	Seite 12
13:30 bis 14:15 Uhr	Rausgemobbt 2.0 Comic On! Theaterproduktion	Seite 13

Zusatzvorlesung am 11. Juni 2018, 17 bis 18 Uhr: Läuft bei uns! Freundschaft ohne Kündigungsmöglichkeit?

Referent/innen: Prof. Dr. Udo Rudolph, M. Sc. Psych. Annett Meylan,
M. Sc. Psych. Lisa Hofmann, Dr. Stefan Uhlig

Was stärkt und was schadet Freundschaften? Und was geschieht eigentlich, wenn Freundschaften beendet werden? Wie geht das überhaupt? Und wie erkennen wir für uns selbst, ob es sinnvoll ist, eine Freundschaft entweder zu beenden oder zu retten?

Diese Fragen werden in vielen verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen untersucht. Als Psychologen wissen wir: Menschen brauchen einander. Wie gut es uns geht, hängt sehr davon ab, welche Bindungen zu anderen Personen wir eingehen. Dabei ist uns nicht nur unsere Familie wichtig, sondern auch Freundschaften. Die Biologen übersetzen den Begriff Freundschaften häufig mit „gegenseitiger Kooperation“. Solche Kooperationen finden wir bei sehr vielen verschiedenen Tierarten, quer durch große Teile des Tierreichs. Klar ist dabei aber auch, dass bei uns Menschen Freundschaften besonders wichtig sind.

Zwei Merkmale von Freundschaften sind dabei typisch: (1) Freundschaften sind freiwillig – Freunde sind also Menschen, mit denen wir gerne etwas tun, ohne dazu gezwungen zu sein. (2) Freundschaften beruhen stets auf Gegenseitigkeit – es ist nicht möglich, dass nur einer von zweien mit dem anderen befreundet ist.

Was dies für unsere Freundschaften bedeutet, werden wir mit Euch zusammen herausfinden!

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen von 8 bis 12 Jahren + interessierte Personen

Referent/innen der Zusatzvorlesung „Läuft bei uns! Freundschaft ohne Kündigungsmöglichkeit?“



PROF. DR. UDO RUDOLPH

Dr. Udo Rudolph ist Professor für Allgemeine und Biopsychologie am Institut für Psychologie der TU Chemnitz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Motivation und Emotion, hierbei insbesondere Forschung und Prävention im Kindesalter. Udo Rudolph ist zudem Leiter berufsbegleitender Bachelor- und Master-Studiengänge am An-Institut für Weiterbildung der TU Chemnitz sowie Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Huckepack-Kinderförderung e.V. (www.huckepack-kinderfoerderung.de).



M. SC. PSYCH. ANNETT MEYLAN

Annett Meylan begann nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau 2008 ihr Studium an der Technischen Universität Chemnitz, welches sie 2013 mit dem Master of Science in Psychologie abschloss. Seit 2013 ist Frau Meylan Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der TU Chemnitz. Dort ist sie unter anderem für Projekte im Bereich Kinder, Jugend und Familie zuständig. Seit 2016 ist Sie Geschäftsführerin des Huckepack Kinderförderung e.V. und verantwortlich für die Projekte des Vereins im Bereich Frühprävention und Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen von Kindern im Vorschul- und Grundschulbereich. Freiberuflich engagiert sich Frau Meylan zudem als Dozentin im Studiengang „Integrative Lerntherapie“ am An-Institut für Weiterbildung der TU Chemnitz.



M. SC. PSYCH. LISA HOFMANN

Lisa Hofmann begann 2009 ihr Studium der Psychologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt und setzte dieses 2014 an der TU Chemnitz fort. 2017 schloss sie ihr Studium mit dem Master of Science ab und ist seither wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Chemnitz. Darüber hinaus ist Frau Hofmann als Mitarbeiterin des Huckepack Kinderförderung e.V. tätig. Sie befasst sich insbesondere mit der Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen von Kindern und der Prävention aggressiven Verhaltens.



DR. STEFAN UHLIG

Dr. Stefan Uhlig begann 2006 sein Studium an der Technischen Universität Chemnitz, welches er 2011 mit einem Master of Science in Psychologie abschloss. 2018 promovierte er im Fachbereich Psychologie. Er ist derzeit als Vorstandsmitglied im gemeinnützigen Verein Huckepack-Kinderförderung e.V. tätig und seit 2011 Mitarbeiter am Institut für Psychologie der TU Chemnitz. Unter anderem ist er dort für die wissenschaftliche Begleitung des sachsenweiten Netzwerks Inklusionsassistenten mitverantwortlich. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Prävention, Potenzial- und Eignungsdiagnostik im Leistungssport sowie Biopsychologie. Freiberuflich engagiert sich Dr. Uhlig zudem in den Studiengängen „integrative Lerntherapie“ und „Gerontopsychologie“ sowie für die Kindervereinigung Sachsen e.V.

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen von 8 bis 12 Jahren + interessierte Personen

„... und raus bist du?“

Ein Puppentheaterstück zum Thema Cybermobbing

Urania - Wissen macht Theater

Pepa ist beliebt. Mit ihren Freunden Picture und Maus verbringt sie viel Zeit und erlebt so manches Abenteuer mit den beiden. Doch auch ihre besten Freunde bemerken nicht, dass Pepa sich immer mehr zurück zieht und in der Schule Probleme hat. Bis eines Tages diese verhängnisvolle Nachricht im Internet auftaucht.

Mit dem Präventions-Stück „... und raus bist du?“ greift Urania – Wissen macht Theater das sensible Themenfeld Mobbing auf und zeigt anhand seiner Protagonisten auch, wie sich Mobbing im Internet auf Betroffene auswirkt.

Stückkonzeption:
Ivonne Fischer
Kay Haberkorn

Puppen und Bühnenbild:
Hanna Müller

Premiere:
28.07.2017 im Deutschen
Technikmuseum Berlin



Wann? Montag, 11. Juni 2018, 9:00 bis 10:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Konferenzraum 1

Für wen? Schüler/innen 1. bis 4. Klasse + interessierte Personen

Das hässliche Entlein

Galli Präventions Theater & Training Center Berlin

„Das hässliche Entlein“ zeigt das Thema „anders und ausgegrenzt sein“ in Form einer transformierenden Geschichte, welche Mut macht und einen Weg aufzeigt. Gerade im Klassenverbund mit vielen Schülern mit interkulturellem Hintergrund ist es besonders wichtig, gemeinsam die kulturellen Unterschiede in Körpersprache und Kommunikation gemeinsam zu entdecken, um Missverständnisse zu vermeiden und einen Raum für Vielfalt zu schaffen in dem jeder willkommen ist.

Zum Stück:

Das Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen ist vom Theaterautor Johannes Galli völlig neu und zeitgemäß inszeniert worden und setzt das Thema „Mobbing & Integration“ auf eine ideale Weise für Kinder und Jugendliche in emotional ergreifenden Bildern um. Unter Enten geboren, unverstanden herumirrend, schafft es das hässliche Entlein letztendlich, sich selbst zu entdecken und wandelt sich zu einem wunderschönen Schwan. Anders sein und ausgegrenzt sein, wird hier als eine transformierende Geschichte erzählt, welche vor allem denjenigen, die anders sind, Mut gibt und einen Weg aufzeigt.

Highlight im Stück: eigens komponierte Märchenlieder von Michael Summ & Johannes Galli.

Das Stück wird für Schulklassen mit einem begleitenden Workshop-Programm angeboten.

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 10:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Konferenzraum 1

Für wen? Schüler/innen 5. bis 7. Klasse + interessierte Personen

Alles was RECHT ist!

SakramO 3D & Deutsche Kinderhilfe e.V.

Von Geburt an sind Kinder eigenständige Persönlichkeiten und Träger eigener Rechte. Leider sind sie nicht ausreichend darüber informiert, dass es Kinderrechte gibt und was dies konkret für sie bedeutet. Wenn Kinder aber gut über ihre Rechte aufgeklärt sind, können sie sich besser vor Gewalt schützen und dafür einsetzen, dass ihnen kein Unrecht widerfährt.

„Alles was RECHT ist!“ ist ein von der Deutschen Kinderhilfe initiiertes und von dem Theaterensemble SakramO 3D geschriebenes Theaterstück für Grundschul Kinder zum Thema Kinderrechte. Durch die Geschichte von den Alien-Kindern Mowi und Sagro werden Kindern spielerisch und interaktiv die wichtigsten in der UN-Kinderrechtskonvention festgehaltenen Rechte vermittelt.

Auf dem Planeten Mimaglū abgestürzt, trifft Sagro auf Mowi, die ihn herzlich aufnimmt und ihm im Laufe ihres Alltags zeigt, was es bedeutet ein Recht auf Gleichheit, Beteiligung, Gesundheit, Bildung und vieles mehr zu haben und insbesondere wie wichtig das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt ist.



Wann? Montag, 11. Juni 2018, 11:00 bis 12:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Konferenzraum 1

Für wen? Schüler/innen 2. bis 3. Klasse + interessierte Personen

Zwei Freunde

Galli Theater – Märchen helfen Heilen e.V.

Ein Präventionstheaterstück zum Thema: Freundschaft und Integration, entwickelt im Auftrag des Auswärtigen Amtes.

Eine anrührende Geschichte, die erzählt, wie aus zwei Fremden Freunde werden.

Ziel: Ein Spiel, das die Integrationsfähigkeit erhöhen soll.

Die Geschichte:

Atze, eine bodenständige Zeitgenossin, trifft auf Uschtlar, einen verängstigten, schüchternen Menschen, der aus seiner Heimat fliehen musste. Obwohl keiner die Sprache des anderen spricht, finden sie einen Weg, sich zu verständigen, zu verstehen und Freundschaft zu schließen.

Im Anschluss führen die Spieler eine 35-minütige nachbereitende Diskussion, sowie einen interaktiven Kurzworkshop mit den Schülern durch.

Es spielen: Sigrun Stiehl & Ronald Gräfe

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 14:00 bis 15:30 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen ab 5. Klasse + interessierte Personen

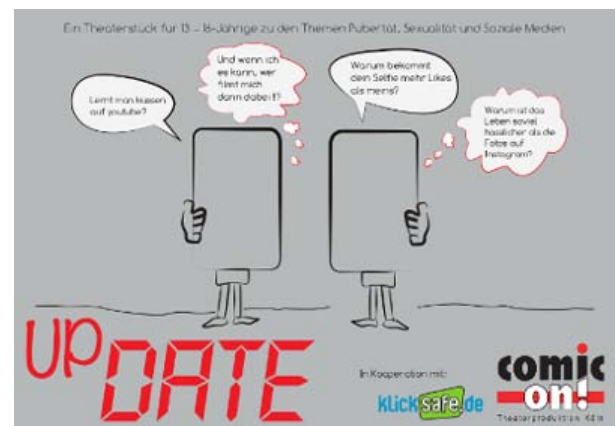
upDate

Comic On! Theaterproduktion

upDATE ist ein Theaterstück für 13- bis 16-Jährige zum Thema Sexting und Cyber-Mobbing.

Elena und Kiara sind Freundinnen. Eigentlich. Kiara ist die Selbstbewusste und Hübsche, Elena die Nette mit den besseren Schulnoten. Dann kommt Leo, der Mädchenschwarm, und alles gerät durcheinander. Plötzlich sind Nacktfotos im Umlauf: Wer hat was an wen geschickt und wer hat Schuld? Dann tauchen noch andere brennende Fragen auf: Weshalb hat Kiaras Selfie mehr Likes als Elenas? Auf wen steht Leo, das Fußballtalent der 8b, denn jetzt wirklich? Und vor allem: Wieso ist das Leben nicht so schön wie die Bilder auf Instagram? upDATE widmet sich den Peinlichkeiten und Ängsten während der Pubertät mit Schwerpunkt auf Sexting in Sozialen Medien. Humorvoll überspitzt thematisiert upDATE Verantwortung und Werte im Umgang mit Daten, Bildern und Filmen im Online-Alltagsverkehr.

Gezeigt werden Ausschnitte und Schlüsselszenen aus dem Stück. Im Anschluss daran stehen die Schauspieler den Schülerinnen und Schülern sowie dem Fachpublikum für Fragen zur Verfügung und diskutieren mit den Anwesenden über das eben Gesehene.



Seit 1990 sind wir als Tourneetheater im gesamten deutschsprachigen Raum für Kinder- und Jugendliche auf Tour. Comic On! möchte den kleinen und großen Zuschauern mit seinen Theaterstücken ein bleibendes und bildendes Erlebnis bieten, ihnen soziale und solidarische Kompetenzen vermitteln.

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 16:00 bis 16:45 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen 7. bis 10. Klasse + interessierte Personen

„Aufbruch“ (Arbeitstitel)

Theater EUKITEA gGmbH

Seit über 30 Jahren ist Theater EUKITEA mit seinen Theaterproduktionen für junge Menschen weltweit unterwegs an Schulen und Kindergärten. Wir begeistern unser Publikum mit spannenden, witzigen und bewegenden Inszenierungen zu den Themenbereichen Prävention, Umweltbildung und Friedensbildung. Für unsere wirksame und nachhaltige gewaltpräventive Theaterarbeit wurden wir 2013 als erstes und bisher einziges Theater mit dem Deutschen Förderpreis Kriminalprävention ausgezeichnet.

Auf dem Deutschen Präventionstag 2018 zeigen wir erstmals Szenen und Auszüge aus unserer neuesten Jugendtheaterproduktion zur Prävention von Radikalisierung und Extremismus. EUKITEA schaut hinter die Kulissen radikalierter Jugendlicher, nimmt die biographischen Hintergründe und psychosozialen Lebensumstände in den Blick, und geht den Fragen nach, warum und wie sich junge Menschen radikalisieren. Was sind die Auslöser? Und wie können wir Radikalisierungsprozesse frühzeitig erkennen und stoppen?

Schauspiel:
Homa Faghiri und
Ludwig Drengk

Regie und Konzept:
Stephan Eckl und
Olaf Dröge



Wann? Dienstag, 12. Juni 2018, 09:00 bis 10:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen 5. bis 7. Klasse + interessierte Personen

Aletheia – Mitmach-Abenteuer zum Thema sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien

Innocence in Danger e.V.

Beim interaktiven Präventionsabenteuer „Aletheia“ müssen Kinder gemeinsam nachdenken und digitale Medien klug und geschickt anwenden.

Geschichte:

Im Jahre 2033 werden alle Erwachsenen durch digitale Medien unterjocht. Eltern können sich nicht einmal um die grundlegenden Bedürfnisse ihrer Kinder kümmern. Stattdessen gibt es Apps um Kindern das Schuhe binden oder Zähne putzen zu erklären und ihnen Gutenachtgeschichten vorzulesen. Die mutige Nibora Troy (Shary Reeves) hat ein Computerprogramm entwickelt, um die Eltern zu befreien. Dabei ist sie dringend auf die Hilfe der Kinder angewiesen.

Spiele:

Mr. Smiley – oder was sind eigentlich Gefühle?

Freundschaft rockt – oder was ist eigentlich Freundschaft? Gelogen oder wahr – oder droht sogar Gefahr?

Während des Durchlaufs werden die Kinder in Videoeinspielern von der klugen und mutigen Nibora Troy (Shary Reeves) unterstützt.

Behandelt werden Fragen wie: Was sind eigentlich Gefühle? Wann fühlt man wie? Und wobei können Gefühle helfen? Woran erkennt man, ob etwas gelogen ist oder vielleicht Gefahr droht? Was ist Freundschaft? Wozu braucht man Freunde und wie erkennt man sie? Woher bekommen Kinder Hilfe, wenn sie Schwierigkeiten haben?

In der anschließenden Nachbesprechung werden die wichtigsten Präventionsthemen aufgegriffen und vertieft.

Wann? Dienstag, 12. Juni 2018, 10:30 bis 12:00 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen 3. bis 4. Klasse + interessierte Personen

X-Games – Spiel zur Radikalisierungsprävention an Schulen INSIDE OUT Fach- und Beratungsstelle Extremismus

X-Games dient der Extremismus- und Radikalisierungsprävention. Die Grundidee des Spiels ist, Jugendlichen unmerklich mit Methoden, Argumenten und Denkweisen von extremistischen Gruppen zu konfrontieren und sie zu moralisch bedenklichen Handlungen im Spiel zu bewegen. Ziel ist es, Jugendlichen bewusst zu machen, mit welcher einfachen Methoden Gedanken- und Handlungsbeeinflussungen durch radikale Gruppen stattfinden können, und ihren Sinn für Beeinflussungen zu schärfen.



Das Spiel besteht aus fünf Stationen, die von vier oder fünf Gruppen bewältigt werden müssen. Es gibt Stationen, die nur von einer Gruppe gespielt werden können, bei anderen Stationen treten zwei Gruppen gegeneinander an. Es gibt zwei Ziele des Spiels: Das für die Gruppen **offensichtliche Ziel** ist es, die meisten Punkte zu sammeln, um damit einen Safe zu öffnen und damit das Spiel zu gewinnen. Das **tatsächliche Ziel** ist es aber, die Gruppen für gruppenspezifische Prozesse, für Außenseiter- und Führererfahrungen, für Propagandamethoden, Machtstrukturen und Entmenschlichungsprozesse, wie sie stets bei radikalen Bewegungen beobachtet werden können, zu sensibilisieren.

Da sich das Spiel dieser Methoden bedient, ist eine **gemeinsame Nachbereitung** und Diskussion sehr wichtig, um die körperlichen Erfahrungen, die die Jugendlichen machen, auch theoretisch „begreifbar“ zu machen und damit einen möglichst hohen Ergebnisertrag der Präventionsarbeit zu erreichen. Das Spiel ist für den Einsatz an Schulen und Bildungseinrichtungen konzipiert, kann aber an jedem Ort gespielt werden.

Wann? Dienstag, 12. Juni 2018, 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Maritim Hotel, Ministerzimmer

Für wen? Schüler/innen ab 9. Klasse + interessierte Personen

Rausgemobbt 2.0

Comic On! Theaterproduktion

R@USGEMOBBT 2.0 ist ein Theaterstück zum Thema Cyber-Mobbing für 12- bis 16-jährige Jugendliche.

Was würdest du alles tun, um dazu zu gehören? Was erträgst du? Und wann ist man eigentlich cool?

Jess, ein 16-jähriger Junge, hat schon einiges hinter sich und beschließt aus diesem Grund, sich an der neuen Schule aus allem heraus zu halten. Wer braucht schon neue Freunde, wenn man bestens virtuell vernetzt ist, so dass man jederzeit mit seinen Top-Freunden „reden“ – oder noch besser – zocken kann? Die Mädchen kommen seinem Vorsatz jedoch schnell in die Quere: das attraktive Gucci-Girl Vanessa, die mit ihrer Clique in der Schule tonangebend ist, und Chris, die seine Leidenschaft für Computerspiele teilt, gleichzeitig aber von Vanessa und ihrer Clique schikaniert und mit peinlichen Handyvideos extrem unter Druck gesetzt wird.

Gezeigt werden Ausschnitte und Schlüsselszenen aus dem Stück. Im Anschluss daran stehen die Schauspieler den Schülerinnen und Schülern sowie dem Fachpublikum für Fragen zur Verfügung und diskutieren mit den Anwesenden über das eben Gesehene.



Seit 1990 sind wir als Tourneetheater im gesamten deutschsprachigen Raum für Kinder- und Jugendliche auf Tour. Comic On! möchte den kleinen und großen Zuschauern mit seinen Theaterstücken ein bleibendes und bildendes Erlebnis bieten, ihnen soziale und solidarische Kompetenzen vermitteln.

Wann? Dienstag, 12. Juni 2018, 13:30 bis 14:15 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Großer Saal

Für wen? Schüler/innen 6. bis 9. Klasse + interessierte Personen

Einladung zur kongressbegleitenden Ausstellung

Angemeldete Schüler/innen (ab 14 Jahren) sowie deren Begleitpersonen, Fachkräfte aus Schulen und Kindereinrichtungen sowie Eltern sind herzlich eingeladen, die umfangreiche begleitende Ausstellung des 23. Deutschen Präventionstages zu besuchen.

Auf eine darin speziell auf Schüler/innen ausgerichtete Sonderausstellung möchten wir Sie besonders hinweisen:

- Buchband „Die Federsammler“ – Bundespolizeipräsidium

Im Rahmen der polizeilichen Präventionsarbeit an Schulen wurde unter fachkundiger Anleitung von Schülern der 11. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums das Buchprojekt „Die Federsammler“ erstellt. In diesem haben die Schüler einerseits die Aufgaben der Bundespolizei und entsprechende kriminalpräventive Maßnahmen schriftlich umgesetzt und andererseits in einem gesonderten Arbeitsschritt das Layout und das Design des Buchbandes selbstständig gestaltet.

Im unmittelbaren zeitlichen Vorfeld wurden die Schüler durch verschiedene Unterrichtungen an der Schule, aber auch durch einen Besuch bei verschiedenen Dienststellen der Bundespolizei auf die Projektarbeit vorbereitet.

Neben der intensiven Beschäftigung mit kriminalpräventiven Themenstellungen entstand zudem mit diesem Buchband ein Produkt, welches dem Anspruch einer gewissen Nachhaltigkeit gerecht wird.

➤ Ort: ICD, Saalebene, Eingang Saal 1, Stand Nr. 167

Wann? Montag, 11. Juni 2018, 9:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 12. Juni 2018, 9:00 bis 16:15 Uhr

Wo? Internationales Congress Center Dresden (ICD), Saalebene, Saalfoyer und Terrassenebene

Anmeldung

Die Teilnahme am Schulprogramm ist kostenlos, jedoch **nur nach vorheriger Anmeldung möglich**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie finden das **Online-Anmeldeformular** unter:
www.praeventionstag.de/go/uni

Veranstaltungsort

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden
www.dresden-congresscenter.de

Bitte finden Sie sich ca. 30 Minuten vor Beginn des Beitrags im Eingangsbereich des Internationalen Congress Center Dresdens an dem Anmeldecounter für das Bühnen- und Kinder-Uni-Programm ein. Sie werden dort erwartet und zum entsprechenden Veranstaltungsort begleitet.

Kontakt

DPT – Deutscher Präventionstag
Telefon: 0511-235 49 49
E-Mail: dpt@praeventionstag.de
www.praeventionstag.de